

Jubiläum der TU Clausthal: Sonderbriefmarke feiert 250 Jahre Innovation!

Am 6. März 2025 feierte die TU Clausthal ihre 250-jährige Tradition mit einer Sonderbriefmarke und Festakt.

Aulastraße, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland - Am 6. März 2025 wurde in der Aula Academica der Technischen Universität Clausthal ein Festakt zur Präsentation einer Sonderbriefmarke anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Universität gefeiert. Über 100 Gäste versammelten sich, um die Bedeutung dieses besonderen Ereignisses zu würdigen. Im Foyer der Aula wurde ein Postamt eingerichtet, in dem die Sondermarke mit einem speziellen Stempel verkauft wurde. Die Präsidentin der TU Clausthal, Dr.-Ing. Sylvia Schattauer, hob in ihrer Ansprache die Rolle der Briefmarke als Botschafterin des Jubiläums hervor und verwies auf das kreative Motiv, das Energie, Modernität und ganzheitliches Denken symbolisiert. Diese Sonderbriefmarke wurde in einer Auflage von 1,14 Millionen Exemplaren gedruckt und ist seit dem 1. März 2025 für einen Preis von 2,90 Euro erhältlich.

Die Gestaltung der Briefmarke und des Ersttagsstempels stammt von Prof. Christopher Jung aus Berlin. Martin Chaudhuri, ein Vertreter des Bundesministeriums der Finanzen, erklärte den komplexen Prozess zur Entwicklung einer Sonderbriefmarke. Jährlich werden etwa 500 Vorschläge eingereicht, von denen nur jeder zehnte genehmigt wird. Die Festrede beinhaltete auch die Übergabe von Präsentalben mit der Marke an verdiente Persönlichkeiten, darunter Prof. Ernst Schaumann und die Bürgermeisterin Petra Emmerich-Kopatsch.

Die Entwicklung der Technischen Universität Clausthal

Die Technische Universität Clausthal hat eine lange und beeindruckende Geschichte, die bis ins Jahr 1775 zurückreicht. Sie befindet sich in einer über 1000-jährigen Industriekulturlandschaft im Harz und wurde 1864 offiziell zur Bergakademie erklärt. Dieser akademische Ruf erstreckt sich heute weltweit, da die Universität seit 1968 den Titel „Technische Universität“ trägt. Ihre Fachbereiche umfassen unter anderem Energie und Rohstoffe, Maschinenbau und Informatik.

Ein zentrales Thema der Universität ist die „Circular Economy“, die ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Materialien behandelt. Die Universität hat ihr Lehrangebot in den letzten Jahren diversifiziert, um auch betriebswirtschaftliche und informatikspezifische Studiengänge anzubieten. Professor Jens-André Paffenholz stellte bei der Veranstaltung aktuelle Forschungsprojekte vor und präsentierte einen innovativen Laserscanner, der zur Vermessung historischer Bergbaustrukturen eingesetzt wird.

Universitäten im gesellschaftlichen Kontext

Universitäten wie die TU Clausthal spielen nicht nur eine entscheidende Rolle in der Wissenschaft, sondern sind auch in der gesellschaftlichen Entwicklung von Bedeutung. Diese Institutionen tragen zur Bildung und Kultur bei und beeinflussen politische und gesellschaftliche Strömungen. Die Forschung zur Universitätsgeschichte zeigt, wie bedeutend diese Bildungseinrichtungen im Wechselspiel mit ihrer Umgebung sind. Seit dem frühen 19. Jahrhundert werden Universitäten auf ihre historische Entwicklung hin untersucht, oft im Rahmen von Jubiläen.

Durch die Feierlichkeiten zum 250-jährigen Bestehen wird nicht

nur die Geschichte der TU Clausthal gewürdigt, sondern auch deren Beitrag zur wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung der letzten Jahrhunderte. Das Steigerlied, das während des Get-Togethers vom Kammerchor der Universität gesungen wurde, unterstrich die Verbundenheit mit der Tradition und die Freude über die Erfolge der Institution.

Die Sonderbriefmarke „250 Jahre Technische Universität Clausthal“ ist nicht nur ein Sammlerstück, sondern auch ein Zeichen für die Innovationskraft und den Einfluss dieser angesehenen Bildungsstätte in der modernen Welt. Sie kann in den Postfilialen oder online erworben werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Aulastraße, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tu-clausthal.de• www.bundesfinanzministerium.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de